

**4. Prien City Cup Germany (RR) 2.4mR**  
**3. Bayer. Landesmeisterschaft 2.4mR**  
**Donnerstag 13. Mai bis Sonntag 16. Mai 2010**

Pressemitteilung und Fotos von Gerhart Niessen



Dicht an dicht segelten die Boote im Vorwindkurs

## **Vom Rollstuhl ins Segelboot und auf den Chiemsee**

### **Prien City Cup und Bayerische Meisterschaft der Behinderten**

(ni) Der Prien City Cup des Segelclubs Prien-Chiemsee ist einer der wenigen Segelregatten, bei der Segler mit und ohne Behinderung gemeinsam starten. Daneben führt der Club bereits zum dritten Mal die Bayerische Meisterschaft für behinderte Segler durch. Beim SC Prien klappt die Zusammenarbeit und Kameradschaft zwischen behinderten Seglern, also Seglern mit Handicap und Seglern ohne Behinderung vorzüglich. Nach einigen Jahren intensiver Zusammenarbeit wurde hier im Vorjahr das „Integrative Wassersportzentrum“ als Begegnungsstätte für Menschen mit und ohne Behinderung in den Sportarten Segeln, Rudern und Tauchen gegründet. Beim Prien City Cup segeln die Teilnehmer mit Behinderung praktisch genau so schnell wie ihre nicht behinderten Segelkameraden. Eine erstaunliche Leistung, wenn man sonst im Rollstuhl sitzt, oder eine andere Behinderung hat.

20 Teilnehmer aus Tschechien, Dänemark und Deutschland hatten zum 4. Prien City Cup Germany für 2,4 mR-Boote gemeldet, davon neun Segler mit Handicap, also behindert. Die Segler mit Handicap wurden für die Bayerische Behinderten-Landesmeisterschaft gewertet. Nach der Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden des SC Prien, Lothar Demps, würdigten der Präsident des Bayerischen Seglerverbandes, Joerg von Hoermann und Priens Erster Bürgermeister Jürgen Seifert, das Engagement des SC Prien bei der Integration Behinderter in ihrem Club. Wettfahrtsleiter Kai Schreiber zog unter konsequenter Ausnutzung des Windes alle neun vorgesehenen Wettfahrten durch. Am ersten Tag wurden vier Wettfahrten gesegelt, am zweiten Wettfahrtstag waren es dann fünf Wettfahrten, die von den Seglern absolviert wurden. Eine starke Leistung, bei zwar trockenem, aber sehr kaltem Wetter und Windstärken zwischen zwei und drei Beaufort. Nach dem ersten Tage führte Lasse Klötzing vom Potsdamer Yachtclub, punktgleich vor dem Dänen Bent Möller-Sörensen.

Bei den fünf Wettfahrten des zweiten Tages war Kondition und Durchhaltvermögen gefragt. Nur hauchdünn setzte sich mit 16 Punkten Bent Möller-Sörensen in der Gesamtwertung durch und gewann den Prien City Cup. Mit 18 Punkten und ebenfalls drei gewonnen Wettfahrten lag ihm der behinderte Lasse Klötzing dicht auf den Fersen. Der Potsdamer wurde Gesamtzweiter und, wie schon im Vorjahr, Bayerischer Meister der Segler mit Handicap. Mit Detlef Müller-Böling wurde ein Segler mit Handicap Gesamtdritter, dann folgte Axel Bodden und mit dem Tschechen Daniel Bina vom SK Radost, wieder ein Behinderter. Christian Bodler vom SC Prien segelte als bester Einheimischer auf den siebten Platz. Sein Clubkamerad Meino Nanninger wurde Gesamtneunter. Bei der Siegerehrung stellten Wettfahrtsleiter Kai Schreiber und Sportwart Gerd Fischer das Durchhaltevermögen und das faire Segeln ohne jeden Protest, heraus.

### **Die Ergebnisse**

Prien City Cup Germany 1. Bent Möller-Sörensen (Dänemark). 2. Lasse Klötzing (Potsdamer YC). 3. Detlef Müller-Böling (YC Rursee). 4. Axel Bodden (SSC Rursee). 5. Daniel Bina (Tschechien). 6. Matthias Kortke (YC Berlin-Grünau). 7. Christian Bodler (SC Prien). 8. Alexander Sadlek (Tschechien).

Bayerische Meisterschaft der Behinderten. 1. Lasse Klötzing (YC Potsdam). 2. Detlef Müller-Böling (YC Rursee). 3. Daniel Bina (Tschechien). 4. Matthias Kortke (YC Berlin-Grünau). 5. Alexander Sadlek (Tschechien). 6. Michael Kempf (YC Seefelder Bucht/Württb).



Felipe Fauner



Christian Bodler